

Dolomiten, 05.05.2007

Alpi Sim: Wachstum von 26 Prozent

Wertpapier-Vermittlungsgesellschaft peilt Kundenvermögen von 500 Mio. Euro an

Bozen (gam) - Die Bozner Wertpapier-Vermittlungsgesellschaft Alpi Sim AG hat im vergangenen Jahr ihr Kundenvermögen deutlich steigern können: "Die verwalteten Mittel legten 2006 um 26 Prozent auf 361,3 Millionen Euro zu", berichtete Alpi-Sim-Chef Peter Mayr anlässlich der gestrigen Aktionärsversammlung.

Mayr zeigte sich gestern äußerst zufrieden mit den Geschäftsdaten, die erstmals nach den internationalen Bilanzregeln IAS berechnet wurden, und gab gleichzeitig bereits das Ziel für 2007 vor: "Wir wollen heuer die 500-Millionen-Euro-Marke überschreiten. Damit hätten wir eine Größenordnung, mit der man sich in Europa sehen lassen kann", so der Geschäftsführer. Er verwies gleichzeitig darauf, dass in das Ergebnis für 2006 die Kundenvolumina der Profit Investment Sim noch nicht einkalkuliert worden seien. Wie berichtet, hatte Alpi Sim Ende 2006 das Kundenportfolio der Mailänder Gesellschaft übernommen. "Die Übernahme wird sich auf das laufende Geschäftsjahr auswirken. Wir rechnen mit einem Zuwachs von 25 Millionen Euro", so Mayr.

Den Großteil des Wachstums hat Alpi Sim im vergangenen Jahr außerhalb der Region Trentino-Südtirol, in Ober- und Mittelitalien, erzielt. Daher will die Wertpapiergesellschaft, die derzeit rund 4000 Kunden hat, nun in Südtirol stärker werden. "Das ist unsere nächste Aufgabe", betonte Mayr gestern. Gleichzeitig peilt Alpi Sim nach wie vor eine Expansion nach Nordtirol an. "Nordtirol ist für uns weiterhin interessant - allerdings erst nachdem wir die Bankenlizenz erhalten haben." Und mit der rechnet Mayr heuer im Spätherbst.